

Teil III: Analyse von Stahlunternehmen	17
1. Einleitung in Teil III	19
2. Konzentration und Verflechtung in der Stahlindustrie	26
2.1 Die allgemeine Branchenentwicklung	26
2.1.1 Die Struktur der Eisen- und Stahlindustrie	26
2.1.1.1 Der "relevante" Markt	27
2.1.1.2 Der Konzentrationsgrad und seine Marktform	28
2.1.1.3 Der Konzentrationsgrad nach R. Linda	29
2.1.1.4 Der Konzentrationsgrad der Rohstahlerzeuger in der BRD	33
2.1.1.5 Der Konzentrationsgrad der Rohstahlerzeuger in der EGKS	39
2.1.2 Die Verhaltensweisen der Eisenschaffenden Industrie	47
2.1.2.1 Konkurrenz und Markt	47
2.1.2.2 Zur Korrelation zwischen Marktform und den Verhaltensweisen	53
2.1.2.3 Tatsächliche Verhaltensweisen der Rohstahlerzeuger	55
2.1.2.4 Schlußbetrachtung der Verhaltensweisen im Gesamtzusammenhang	61
2.2 Die historische Entwicklung der Konzentration und Zentralisation der Stahlindustrie seit 1945	63
2.3 Branchenentwicklung unter unternehmensspezifischer Betrachtung	69
2.3.1 Entstehung der nach dem Ende des 2. Weltkrieges vorfindbaren Konzerne	74
2.3.2 Entflechtung	102
2.3.3 Rekonzentration und Neuformierung	107
2.3.4 Der organisatorische Wandel in der deutschen Stahlindustrie - Neue Formen der Zusammenarbeit -	137
2.3.5 Gegenwärtige Branchenstruktur	168
2.3.5.1 Besitzverhältnisse und Konzernstrukturen	168
2.3.5.2 Verflechtung und Diversifikation	172
2.3.5.3 Multinationalisierung	176
3. Vorstellung der untersuchten Unternehmen	181
3.1 Die Entwicklung bei Estel-Hoesch	182
3.1.1 Die Firmengeschichte	182
3.1.2 Die Konzernstruktur	185
3.1.3 Die Beteiligungspolitik	186
3.2 Die Entwicklung bei Thyssen	191
3.2.1 Die Firmengeschichte	191
3.2.2 Konzernstruktur und Beteiligungsverhältnisse	193
3.3 Die Entwicklung bei Klöckner	197
3.3.1 Die Firmengeschichte	197
3.3.2 Konzernstruktur und Beteiligungspolitik	199
3.4 Vergleichende Einschätzung	203

4.	Standorte	205
4.1	Bestimmungsfaktoren für die Standortwahl	205
4.1.1	Standortfaktoren der eisenschaffenden Industrie	205
4.1.2	Das Ruhrrevier	209
4.1.3	Küstenstandorte	210
4.2	Die Standortprobleme des Hoesch-Konzerns	210
4.3	Die Standorte von Thyssen	213
4.4	Standortprobleme des Klöckner-Konzerns	214
5.	Betriebliche Investitionspolitik	217
5.1	Investitionsplanung als betrieblicher Teilbereich	217
5.2	Exkurs: EDV-Einsatz in der Stahlindustrie	222
5.3	Sachanlageinvestitionen bei Estel	229
5.4	Sachanlageinvestitionen bei Thyssen	233
5.5	Sachinvestitionen bei Klöckner	239
5.6	Zusammenfassender Überblick über die Investitionstätigkeit der drei Konzerne	245
6.	Finanzierung und Liquidität	249
6.1	Dimensionen der Untersuchung	249
6.2	Finanzierungs- und Liquiditätsanalyse der ATH/Thyssen AG	250
6.2.1	Die Kapitalstruktur	250
6.2.2	die Vermögensstruktur	252
6.2.3	Die Deckungsrelationen	255
6.2.4	Die Liquiditätslage	256
6.2.5	Die Tilgungszeiträume	257
6.2.6	Schlußbemerkung	258
6.3	Finanzierungs- und Liquiditätslage der Estel NV-Nimwegen	259
6.3.1	Die Kapitalstruktur	259
6.3.2	Die Vermögensstruktur	261
6.3.3	Die Deckungsrelationen	261
6.3.4	Die Liquiditätslage	262
6.3.5	Die Tilgungszeiträume	263
6.3.6	Schlußbemerkung	264
6.4	Finanzierungs- und Liquiditätsanalyse der Klöckner AG	265
6.4.1	Die Kapitalstruktur	265
6.4.2	Die Vermögensstruktur	266
6.4.3	Die Deckungsrelationen	268
6.4.4	Die Liquiditätslage	268
6.4.5	Die Tilgungszeiträume	269
6.4.6	Schlußbemerkung	270
6.5	Abschließender Vergleich der Untersuchungsergebnisse	271
6.5.1	Die Kapitalstruktur	271
6.5.2	Die Vermögensstruktur	271
6.5.3	Die Deckungsrelationen	272
6.5.4	Die Liquiditätslage	273
6.5.5	Resümee	274
7.	Die Belegschaftsentwicklung	275
7.1	Die Personalkosten in der Stahlindustrie	275

7.2	Möglichkeiten personalpolitischer Anpassungs- maßnahmen	278
7.3	Die Belegschaftsentwicklung in den untersuchten Unternehmen	282
7.3.1	ESTEL-Hoesch	282
7.3.2	Thyssen	285
7.3.3	Klöckner	288
7.4	Zusammenfassung	292
	Anhang (Schaubilder)	295
	Literaturverzeichnis Teil III	314

Teil IV: Arbeitsbedingungen in der Stahlindustrie - industrie- und betriebssoziologische Aspekte	Seite 319
1. Einleitung in Teil IV	321
2. Arbeitsbedingungen und Qualifikation	322
2.1 Entwicklungstendenzen von Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Stahlindustrie	322
2.2 Beschäftigungs- und Qualifikationsentwicklung	326
2.2.1 Einführung/Überblick	326
2.2.2 Beurteilung der quantitativen Verschiebungen	327
2.2.3 Beurteilung der qualitativen Verschiebungen	329
2.2.4 Fazit und Ergebnis	332
3. Technik, Qualifikation und Entlohnung in der westdeutschen Stahlindustrie	334
3.1 Allgemeine Bemerkungen zum Lohn	334
3.2 Zur Geschichte des industriellen Leistungslohns in der westdeutschen Stahlindustrie	337
3.2.1 Die Entstehung des industriellen Leistungslohns	337
3.2.2 Die Einbeziehung des industriellen Leistungslohns und seine Funktion in der entstehenden Leistungswirtschaft	339
3.2.3 Die Entwicklung des Leistungslohns während und nach dem 1. Weltkrieg	340
3.2.4 Die Leistungsentlohnung von der Weltwirtschaftskrise bis zum Ende des 2. Weltkrieges	342
3.2.5 Die Wiederherstellung der systematischen Leistungs politik in der Restaurationsphase des westdeutschen Kapitalismus	344
3.2.6 Die analytische Arbeitsbewertung als Folge der Krise des Akkords	345
3.2.7 Leistungsentlohnung seit 1966/67	347
3.2.8 Menschliche Leistung und Arbeitsergebnis	349
3.2.8.1 Die Bedeutung der Frage nach menschlicher Leistung	349
3.2.8.2 Leistung in Technik und Wirtschaft	351
3.2.8.3 Sichtbares und unsichtbares bei menschlicher Leistung	351
3.2.8.4 Eigenarten menschlicher Leistung	353
3.2.8.5 Maßstäbe menschlicher Leistung im Arbeitsstudium	355
3.2.8.6 Versuche zur Beurteilung von Arbeitsergebnissen im Arbeitsstudium	359
3.2.8.7 Die analytische Arbeits- und Leistungsbewertung und ihre Lohnform	363
4. Qualifikationsentwicklung und Entlohnung bei Klöckner in Bremen	364
4.1 Zum Lohnsystem der Klöckner-Hütte Bremen	364
4.1.1 Lohnsystem für gewerbliche Arbeitnehmer	364
4.1.1.1 Charakterisierung des Lohnsystems	364
4.1.1.2 Ermittlung der einzelnen Lohnbestandteile	365
4.1.1.3 Besonderheiten nach § 12 Lohnrahmentarifvertrag	373
4.1.2 Lohnsystem für die Tarifangestellten	375
4.1.2.1 Definition der Lohnbestandteile	375

4.1.2.2	Meisterlohngruppen	375
4.1.2.3	Leistungsbeurteilung für Tarifangestellte	376
4.1.2.4	Durchführung der Leistungsbeurteilung	384
4.1.2.5	Gehaltsermittlungsverfahren	388
4.2	Zur Qualifikationsentwicklung und Entlohnung bei der Klöckner-Hütte Bremen	388
4.2.1	Darstellung der vorhandenen Daten	388
4.2.2	Interpretation der vorhandenen Daten	391
5.	Ausbildung, Berufsweg, Qualifikation und Lohn in biografisch orientierten Interviews mit Arbeitern der Klöckner-Hütte Bremen	392
5.1	Einführung	392
5.2	Vorgehensweise	393
5.3	Diskussion der Aussagen der Interviewpartner	395
5.3.1	Ausbildung und Berufsweg	395
5.3.1.1	Der berufliche Werdegang der Befragten	395
5.3.1.2	Die subjektive Wahrnehmung des beruflichen Werdeganges und der Arbeitssituation	398
5.3.2	Qualifikation und Arbeitsbedingungen	411
5.3.2.1	Einleitung	411
5.3.2.2	Methodisches Vorgehen und allgemeine Tendenzen	412
5.3.2.3	Diskussion der Aussagen der Interviewpartner bezüglich Qualifikation und Arbeitsbedingungen	416
5.3.3	Entlohnung	426
5.3.3.1	Die Lohnsituation der Befragten	426
5.3.3.2	Die subjektive Wahrnehmung der Lohnsituation	428
6.	Schlußbetrachtung	431
	Literaturverzeichnis Teil IV	435